

Bettina Obrecht  
**Zwilling verzweifelt gesucht**



Bettina Obrecht

# Zwilling verzweifelt gesucht

Mit Vignetten von Tina Schulte



cbj ist der Kinder- und Jugendbuchverlag  
in der Verlagsgruppe Random House



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967  
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier *Super Snownbright*  
liefert Hellefoss AS, Hokksund, Norwegen.

Gesetzt nach den Regeln der Rechtschreibreform.

1. Auflage 2014  
© 2014 für die Originalausgabe cbj, München  
Alle Rechte vorbehalten  
Umschlagillustration: Tina Schulte  
Umschlaggestaltung: Atelier Gute Gründe  
Lektorat: Hjördis Fremgen  
hf · Herstellung AJ  
Satz: Uhl + Massopust, Aalen  
Druck: GGP Media GmbH, Pößneck  
ISBN 978-3-570-15808-1  
Printed in Germany

[www.cbj-verlag.de](http://www.cbj-verlag.de)



## Inhalt

Ich bin eine Einzelsocke	7
Bond Girl steigt ein	12
Die Fütterung der grünen Seelöwen	20
Nichtzwillinge an die Luft	25
Weniger als eine Zahnfüllung	33
Babys hinter Glas	39
Die sechs Wolfsbrüder	46
Täter mit Q	52
Beweisaufnahme	61
Bei den Kinderklauern	64
Die Leute-Suchmaschine	72
Gesucht wird ...	78
Beinahe ein Altglasunfall	86
Schokoladenprobleme	94
Das Mädchen in der Eisdielen	102
Mara oder Sara	112
Hundeverleih	120



Ein wasserscheuer Seefahrer	132
Die feindlichen Brüder	146
Vor den Elefantenfüßen	154
Sechs Wölfe namens Meier	161
Kinderklau mal anders	169
Die Meute	181

## Ich bin eine Einzelsocke

Wir sind eine ungerade Familie. Aber das habe ich lange Zeit für normal gehalten. Genau genommen bis zu meinem neunten Geburtstag. Ich erinnere mich genau, dass mir an diesem Tag zum ersten Mal klar geworden ist, dass mit unserer Familie etwas nicht stimmen kann.

Bis dahin fand ich es ganz normal, dass an meinem Geburtstag kein anderer in der Familie Geburtstag hat, dass ich die Kerzen auf der Torte ganz allein mit meinem bisschen Puste auspusten muss und mir keiner dabei hilft. Dass ich die Einzige bin, die an diesem Tag eine alberne Krone auf dem Kopf trägt – eine aus Goldpapier, die sowieso überhaupt nichts wert ist (meine älteren Brüder haben mal bei e-bay nachgesehen).

Alle meine Geschwister haben jeweils zu zweit Geburtstag. Immer.

Ich bin so etwas wie eine einzelne Socke. Eine Hose mit nur einem Bein.



Ein Knopf ohne Knopfloch. Ein Kopfhörer mit nur einem Ohrstöpsel.

Meine sechs Geschwister dagegen sind vollständig. Sie alle wurden als Zwillinge geboren, als eineiige Zwillinge. Das heißt, jeden von ihnen gibt es doppelt: meine vier jüngeren Geschwister ebenso wie meine beiden älteren Brüder Fabian und Finn.

Fabian und Finn sind zwölfteinhalb und werden mit jedem Monat nerviger. Ihr Zimmer haben sie durch und durch mit Werwölfen, Schwerter schwingenden Muskelhelden und ähnlichen Dingen dekoriert, außerdem mit LED-Lämpchen in allen Farben.

Jule und Jana, meine kleinen Schwestern, kommen nach den Sommerferien in die Schule und freuen sich darauf, daran kann man sehen, dass sie noch ziemlich dumm sind.

Robin und Rasmus sind vor vier Wochen erst ein Jahr alt geworden. Sie überlegen gerade, ob sie laufen lernen sollen. Bis jetzt lassen sie sich im Kinderwagen herumschieben oder tragen, das ist natürlich viel bequemer.



Dann sind da noch unsere beiden Hunde, Mops und Moppel. Die beiden sind nicht nur Zwillinge, sondern sogar Fünflinge, sehen allerdings vollkommen unterschiedlich aus. Mops ist weiß mit braunen Flecken, langbeinig,



mit drahtigem Fell. Moppel dagegen ist schwarz-weiß gescheckt, hat kurze Beine und weiches Fell wie eine Katze. Außerdem ist Moppels Unterkiefer ein bisschen länger als sein Oberkiefer, sodass seine unteren Zähne etwas hervorstehen. Er ist kein besonders schöner Hund, aber wir lieben ihn natürlich trotzdem genauso wie seinen Bruder.

Von meinen älteren Brüdern erbe ich seit jeher alles in doppelter Ausführung: Jacken, Hosen, Nachttischlampen, Gummistiefel, Kinderfahrräder ... Selbst wenn meine Eltern etwas Neues für mich kaufen, was nicht so häufig vorkommt, besorgen sie es oft gleich doppelt – denn von mir sollen ja wiederum die Kleinen erben. Meine Eltern kaufen nicht gerne ein, und wenn, dann nur Sonderangebote. Ich könnte also ruhig auch doppelt vorhanden sein, es ist alles da.

Alisia, meine beste Freundin, fand uns schon immer merkwürdig, aber das hat nichts zu bedeuten. Alisia hat selbst keine Geschwister, deswegen findet sie alles merkwürdig, was mit Brüdern und Schwestern zu tun hat. Dass meine Geschwister ausgerechnet lauter Zwillinge sind, ist da eher Nebensache.

Also, an meinem neunten Geburtstag jedenfalls habe ich es einfach nicht geschafft, diese läppischen neun Kerzen mit meiner einsamen Puste auszupusten. Als ich die unbeeindruckt flackernden Kerzen sah und die hämischen Gesichter meiner Brüder, wurde es mir plötzlich klar: Jemand fehlt.

Mein Zwilling nämlich. Mir fehlt eindeutig meine Zwillingsschwester. Mir fehlt diejenige, die mir beim Kerzenauspusten

helfen könnte. In diesem Moment habe ich es tief in mir gespürt: Es muss sie geben.

Gleich darauf hat sich herausgestellt, dass meine älteren Brüder vier Kerzen aus dem Scherzartikelversand auf meinen Kuchen geschmuggelt hatten – welche von denen, die man gar nicht auspusten kann – auch mit meiner Zwillingsschwester hätte ich das nicht geschafft. Aber nun war das Gefühl des Verlusts einmal da und ging nicht mehr weg. Ich weiß jetzt, dass ich eine Zwillingsschwester haben muss und dass diese aus mir unerklärlichen Gründen nicht bei mir lebt.

Alisia hat das sofort verstanden. Zumal sie weiß, dass auch meine Großeltern Zwillinge sind, jedenfalls meine Großmutter mütterlicherseits und mein Großvater väterlicherseits. Erst letzte Woche habe ich Oma auf einem Foto mal wieder mit Tante Klara verwechselt. Nach so vielen Jahren sehen die beiden einander noch so ähnlich. Vor mir dagegen liegt noch ein ganzes einsames Leben ohne meine Zwillingsschwester. Nun bin ich elf und es wird höchste Zeit, dass ich meine verschwundene Schwester suche.

Eigentlich habe ich diesen Entschluss Alisia zu verdanken. Die hat nämlich beim letzten Familiengrillabend meinen Onkel Jens ausgefragt, wie das denn kommt, dass meine Geschwister alle Zwillinge sind. Da ist Onkel Jens in die Hocke gegangen, obwohl Alisia die Größte in der Klasse ist, und hat erklärt, wie das mit den Zwillingen funktioniert.

Er hat gesagt, Zwillinge kriegen ist erblich, aber meistens

wird eine Generation übersprungen. Das heißt, wenn die Großeltern Zwillinge sind, ist es wahrscheinlich, dass die Enkel wieder Zwillinge sind. Bei zwei Großeltern, die Zwillinge sind, steigt die Wahrscheinlichkeit stark an. Eigentlich müssen die Enkel geradezu unbedingt Zwillinge werden.

Es kann also wissenschaftlich gesehen fast überhaupt nicht sein, dass ich als Einling geboren bin. So habe ich das verstanden und Alisia auch. Es muss eine Zwillingsschwester von mir geben. Ich muss sie nur finden.

„Wo ist meine Zwillingsschwester?“, habe ich Onkel Jens direkt gefragt.

Aber der hat nur gelacht. Es war dumm von mir, ihn zu fragen. Wenn es in der Familie eine Verschwörung gibt, durch die mir meine Zwillingsschwester abhandengekommen ist, dann steckt Onkel Jens garantiert mit meinen Eltern unter einer Decke. So sieht Alisia das jedenfalls.





Bettina Obrecht

## **Zwilling verzweifelt gesucht**

ORIGINALAUSGABE

Gebundenes Buch, Pappband, 192 Seiten, 15,5 x 21,0 cm  
ISBN: 978-3-570-15808-1

cbj

Erscheinungstermin: Februar 2014

### Svenja und ihre außergewöhnliche Chaos-Familie

Svenjas Familie ist ziemlich ungewöhnlich: Alle sechs Geschwister sind Zwillingspärchen. Fabian und Finn (12), Jule und Jana (6), Robin und Rasmus (1). Nur Svenja ist angeblich allein? Je mehr sie darüber nachdenkt desto überzeugter ist sie davon, dass auch sie eine Zwillingsschwester haben muss, die aus mysteriösen Gründen nicht bei der Familie lebt. Klar, dass Svenja bei der Aufdeckung dieses »dunklen Geheimnisses« von ihrer besten Freundin Alisia unterstützt wird. Und dabei geraten die beiden in alle möglichen Turbulenzen ...



[Der Titel im Katalog](#)